

Ressort: Politik

Arnold: Neue Debatte über Bundeswehr-Ausrüstungsmängel verfrüht

Berlin, 28.07.2017, 11:46 Uhr

GDN - Der SPD-Verteidigungsexperte Rainer Arnold hält eine neue Debatte über Ausrüstungsmängel in der Bundeswehr vor dem Hintergrund des Absturzes eines Hubschraubers in Mali für verfrüht. "Dafür wissen wir einfach noch zu wenig", sagte Arnold der "Saarbrücker Zeitung" (Freitagsausgabe).

Es könne noch Tage oder sogar Wochen dauern, bis die Untersuchungen zur Absturzursache abgeschlossen seien. Zugleich warnte der SPD-Politiker davor, die Bundeswehr bei der Mali-Mission zu überfordern. "Nicht generell, aber im Bereich der Hubschrauber ist die Belastung sowohl für das technische als auch das fliegende Personal an der Grenze", sagte Arnold. Deshalb plädiere man dafür, dass sich die Staatengemeinschaft bei den Hubschraubern besser abwechseln müsse. Die Mission in Mali sei "bitter notwendig, um einen Friedensvertrag durchzusetzen und dafür zu sorgen, dass die malischen Streitkräfte und die malische Polizei die terroristischen Gefahren in ihrem Land am Ende selbst in den Griff bekommen", erklärte Arnold.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92597/arnold-neue-debatte-ueber-bundeswehr-ausruestungsmaengel-verfrueht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619